**Protokoll zum Treffen Klimagruppe 20.08.2025**

**Teilnehmende:** Matte Steinhagen, Werner Völker, Norbert Pütz, Alexa Hönscheid, Marcel Hönscheid, Melanie Korte, Maria Just-Becker, Axel Tropp, Jochen Schimmel, Dorothea Hillen, Marion Grundhoff, Iris Zumbusch, Hartmut Stahl, Silvia Kann-Hähn, Susanne Bornhöft, Barbara Schlüter, Philip Stahl, Julia Mülhausen

Gast: Heike Jüngling

**Protokoll: Julia Mülhausen**

**TOP 1: Neue Gesichter**

Frau Jüngling stellt sich vor und freut sich, die Gruppe und ihre Aktivitäten kennenzulernen.

.

**TOP 2: Bericht aus den Gruppen**

**Energie:**

Werner berichtet über die Arbeit seiner Gruppe: Er hatte letztes Jahr einen Ausflug nach Mannheim zur Großwärmepumpe organisiert und nun arbeitet die Energiegruppe daran, das Modell Gemeinschaftswärmepumpe mit Abwärme des Rheins für Teile des Talbereichs Königswinter umzusetzen. Darüber hinaus arbeitet die Gruppe daran, Gemeinschaftsprojekte mit Grundwärme/ Erdwärme zu etablieren, weil diese wesentlich effizienter sind, als wenn jeder Haushalt es für sich allein umsetzt.

Werner berichtet, dass Axel Privatleute berät, sowie im Klimabüro Veranstaltungen macht, um über das Thema erneuerbare Energien aufzuklären.

Die Energiegruppe organisiert darüber hinaus Hausbesichtigungen von Haushalten, die bereits erfolgreich solche Projekte umgesetzt haben.

Frau Jüngling fragt, ob man bei der Neugestaltung der Rheinallee eine solche Umgestaltung der Energiesituation hätte einbeziehen können. Werner weist darauf hin, dass dieser Abschnitt sich nicht eignet, weil eine solche Pumpe dort störend wäre.

**Repaircafé:**

Matte berichtet von Spendeneinnahmen über das Repaircafé, sowie von den letzten Reparaturen und von der Struktur des Repaircafés. Trotz Sommerferien konnte das Repaircafé öffnen und es gab eine Nachfrage nach Reparaturen.

**Begrünung:**

Barbara stellt die einzelnen Projekte vor, Mitglieder der Begrünungsgruppe ergänzen:

* Projekt Park am Stadtgarten: Silvia möchte nach wie vor daraus ein Gemeinschaftsprojekt mit Sitzgelegenheit und Fußballtoren für die Kinder machen. Durch die Klage der Anwohner verzögert sich das Bauprojekt (siehe Artikel Generalanzeiger 20.August). Daher überlegt Silvia, ob nun doch zeitnah die Maßnahmen umgesetzt werden können. Frau Jüngling weist darauf hin, dass der Zeitungsartikel fehlerhaft war und die Situation falsch darstellt, insofern als er suggeriert, dass die Klage der Anwohner erfolgreich sein könnte.
* Steinhauerdenkmal: Unser Wildblumenstreifen am Steinhauer sieht nicht so optimal aus, weil der Park insgesamt ungepflegt ist, z.B. die Randstreifen. Auch wird der Grünschnitt leider nicht wie versprochen vom Bauamt abgeholt. (Herr Schmitz ist bemüht, weist immer wieder auf Personalmangel und Überlastung hin.) Maria hat einen Pflanzplan gezeichnet, der dort zur Information aufgehängt wird. Frau Jüngling regt an, den bestehenden Schaukasten des Bürgervereins durch einen größeren, gemeinsamen zu ersetzen, anstelle einen weiteren hinzustellen, wodurch der Eindruck eines „Schilderwalds“ entsteht. Hr. Miebach oder sie selbst wäre dafür ein Ansprechpartner, da das Gelände städtisch ist.
* Streuobstwiese: Die Streuobstwiese ist für wenig Geld gepachtet von der Stadt, die keine Kapazitäten hat, sie zu pflegen. Das Sensen ist eine nicht unerhebliche Herausforderung, die jetzt hauptsächlich durch Viktor gemeistert wurde. Insgesamt ist es ein schönes Projekt für die Klimagruppe.
* Busbahnhof: Der Klimagruppe ist wichtig, dass bei der Neugestaltung des Busbahnhofs von Anfang an mitbedacht wird, dass diese klimafreundlich erfolgt. Jochen kommentiert, dass eine Infrastruktur für Elektrobusse integriert werden sollte; die Dächer der Bushäuschen sollten begrünt werden: wie man an der Neugestaltung der Bushaltestellen sieht, ist dies bislang meistens nicht erfolgt.
* Maria sagt: Die Klimagruppe will städtische Flächen suchen, die stärker begrünt werden sollen. Beispiele wären der Rathausvorplatz, Sealife-Center. Frau Jüngling klärt auf, dass der Aufgang vom Alten Zoll in Oberpleis eigentlich begrünt sein soll, aber hier leider keine Maßnahmen umgesetzt sind. Barbara wendet ein, dass die Klimagruppe derzeit nicht genug Personal hat, um zu viele Projekte zu betreuen.
* Philip berichtet, dass der Schulhof in Ittenbach durch den Förderverein der Grundschule entsiegelt wird, dass solche Projekte also durchaus auch ohne Zutun der Klimagruppe umgesetzt werden.

**Mobilität:**

* Beim Carsharing ist weiterhin kein Durchbruch gelungen, aber wir bleiben dran.
* Die Fahrraddemo mit Bad Honnef findet am Samstag, 20. September statt. Guido Düren von #wirfuersklima Bad Honnef hat um unsere Unterstützung bei der Organisation gebeten, bzw. darum, dass Menschen, die letztes Jahr schon mitgeholfen haben, ihre Vorerfahrung einbringen, da die Organisatoren aus Bad Honnef nicht mehr dabei sind.

**Bildung:**

* Norbert berichtet von seiner Veranstaltung im AZK: 24 Stipendiat\*innen hatten seinen Vortrag „Nachhaltigkeit in Zeiten des Wandels“ angefordert; daraus ergab sich eine sehr gute Diskussion. Dieser Vortrag hat dazu geführt, dass Norbert nun den Vortrag zu YouTube Videos herunterbricht, die einzeln als kleine Clips auf seinem Kanal und auf der Webseite der Klimagruppe veröffentlicht werden. Man kann dann wiederum Teile aus den Videos als Instagramposts veröffentlichen.
* Geocache: Unser Geocache richtet sich an Familien mit jüngeren Kindern; bei der Gestaltung der Stationen wollen wir die Themenschwerpunkte unserer Gruppe ansprechen; die Strecke von ca. 3 km ist nun festgelegt und beginnt am Steinhauer. Philip weist darauf hin, dass Wege nicht verlassen werden sollen, was aber schon im Ehrencodex der Geocacher inkludiert ist; Melanie hat Kontakt zu den Pfadfindern aus Ittenbach. Die Gruppe wird von einem Geocacher geleitet und sie haben Interesse daran, den Geocache mitzugestalten und in die Tat umzusetzen. (*Mittlerweile ist ein Treffen für den 3.9. anberaumt*);
* Der VHS Kurs „Klimafit“ wird von Axel, Julia und Iris durchgeführt. Er beginnt im Oktober und besteht aus 5 Einheiten.

**Verschiedenes:**

* Werner hatte eine Mail an die Gruppe geschrieben mit der Idee, dem Robin Wood -Floß einen Zwischenstopp vorzuschlagen, um die Klimagruppe zu treffen. Dies wäre eine schöne kleine PR-Aktion. Das Robin Wood Floß fährt den Rhein herunter. Sie beginnen am 22.8. in Mainz und sind am Samstag, 30.8. zwischen Brohl und Bonn unterwegs. Leider ist Werner selbst zu dem Zeitpunkt in Urlaub. Wer also Lust hat, die Aktion zu unterstützen, bitte melden!
* Axel hatte vorgeschlagen, dass die Klimagruppe an nebenan.de spendet, da wir diese Plattform für das Repaircafé und für Energieberatungen nutzen. Nach einiger Diskussion sind wir zum Schluss gekommen, lieber privat zu spenden.
* Für die Führung Historische Waldnutzung durch die Historikerin Dr. Christiane Lamberty haben sich weitere Leute angemeldet: Melanie, Marion, Matte, Viktor, Norbert, Julia, Susanne, Axel und Barbara.
* Julia hat sich widerstrebend nun auch TikTok installiert, um unseren social media-Auftritt auszuweiten und so vielleicht mehr junge Leute zu erreichen.
* Woche der Klimaanpassung: Heike und Dorothea wollen in der Woche an 2 Terminen eine Pflanzentauschbörse machen. Dorothea bittet darum, für die Tauschbörse Töpfchen zu sammeln. Die beiden freuen sich über weitere Menschen, die mitmachen möchten. Voraussichtlich wird die Börse an einem Vormittag im Mathildenpark aufgebaut, an einem Nachmittag vor dem Klimabüro. Man könnte den Propsteigarten fragen, ob er sich mit Ablegern beteiligen möchte.
* Iris und Julia werden den digitalen Adventskalender neu aufsetzen. Wir haben bereits eine Zusage vom Astronauten Gerhard Thiele.
* Axel bittet darum, seine Klimaberatung alle 14 Tage bei nebenan.de zu bewerben. Die nächsten Donnerstagstermine zur allgemeinen Beratung im Klimabüro sind am 4. September /11. September.
* Sommerfest 23.8.: Marcel hat dankenswerterweise das Sommerfest organisiert; leider haben viele noch Schwierigkeiten mit unserer digitalen Wolke. Ergebnis unserer Diskussion vor Ort: Grill ja, Fleisch nein, ab 16 Uhr; es muss kein Geschirr, Gläser, Besteck mitgebracht werden. Es wäre schön, wenn jede\*r für das jeweilige Gericht ein kleines Schild anfertigt, damit man sehen kann, was es jeweils ist.
* Axel bittet die Mitglieder der Klimagruppe darum, einmal selbst den UBA CO2-Rechner zu durchlaufen. So kann jede und jeder für sich sehen, wie der eigene Fußabdruck derzeit ist und wie er sich im Laufe der Zeit entwickelt. Er hat in der Wolke einen Link dazu angelegt.
* Axel kritisiert, dass Flaschenpfand derzeit bei nur 8ct liegt und dringend erhöht werden müsste. Er will dazu eine Petition anlegen.

**Termine (nicht chronologisch!):**

**1. Gruppentreffen: öffentlich; Mittwoch, 17. September im Klimabüro**

**2. Woche der Klimaanpassung + Europäische Mobilitätswoche (mit zahlreichen Aktionen der Klimagruppe, s. TOP 4) 15.-21. September**

**4. Familienfest Kloster Heisterbach: 21. September**

**5. Fahrraddemo mit Bad Honnef: 20. September**

**6. Apfelsonntag 7. September**